

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Waldenserdorf Gottstreu unter neuer Führung:

Auch in Gottstreu gab es Veränderungen nach der Kommunalwahl: Der bisherige Ortsvorsteher Jürgen Drönner hat das Amt nach 10jähriger Arbeit in jüngere Hände gelegt, und so wird ihm nach einstimmiger Wahl Karsten Bock in dieser Funktion nachfolgen. Seine langjährige Erfahrung wird Jürgen Drönner als stellvertretender Ortsvorsteher weiterhin einbringen, auch er erhielt hierfür ein einstimmiges Votum. Der Abend des 28. April 2011 im Dorfgemeinschaftshaus brachte noch weitere Wahlergebnisse: So wurde Uwe Lindemann ebenso einstimmig zum Schriftführer gewählt wie Willi Wrede zu dessen Stellvertreter. Neu in der Gottstreuer Mannschaft ist -wie auch Uwe Lindemann und Karsten Bock- Peter Munk.

Ortsvorsteher Karsten Bock dankte zunächst Jürgen Drönner für seinen langjährigen Einsatz zum Wohle Gottstreus. Sein Dank galt auch Uli Kehler, Achim Tölle und Friedhelm Don, die diesem Gremium künftig zwar nicht mehr angehören, aber mit Rat und Tat die Geschicke ihres Dorfes weiter begleiten wollen.

Der neue Ortsvorsteher machte deutlich, dass er sich als Mannschaftsspieler verstehen würde und bat um einen immer offenen Dialog. Ebenso wolle er demnächst Gespräche mit den örtlichen Vereinen führen, um sich und seine Ideen vorzustellen und um die Gemeinsamkeiten zu stärken. Auch soll demnächst ein Ortsbegang mit allen am Dorf Interessierten stattfinden.

Bürgermeister Henne sicherte dem Gremium seine Unterstützung zu und wies darauf hin, dass es bei dieser Kommunalwahl erstmals gelungen sei, eine gemeinsame Ortsbeiratsliste aufzustellen. Dies sehe er als Verpflichtung, das Gemeinsame zu pflegen und Trennendes zu überwinden, zumal Gottstreu mit leer stehender Bausubstanz zu kämpfen hätte und dieses Problem sich künftig verschärfen werde.



Ärmel hoch und angepackt: Jürgen Drönner, Peter Munk, Uwe Lindemann, Willi Wrede, Ortsvorsteher Karsten Bock (von links nach rechts)